

Anlage 1

7. Änderungssatzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 01.07.1998

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Februar 2004 (GVOBl. M-V S. 61), und des § 50 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG-MV) vom 13. Januar 1993 (GVOBl. M-V S. 42), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 09. August 2002 (GVOBl. M-V S. 531), hat die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin in ihrer Sitzung am folgende Änderungen der Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 01.07.1998 beschlossen:

Artikel 1 – Änderung der Straßenreinigungssatzung

Die Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 01.07.1998, zuletzt geändert durch Satzung vom 19.09.2011 (Stadtanzeiger vom 04.11.2011 S.2), wird wie folgt geändert:

§ 2 Art und Umfang der Reinigungspflicht

§ 2 Abs.1 wird geändert und wie folgt gefasst:

Die Reinigungspflicht umfasst die Säuberung der in § 3 genannten Straßenteile einschließlich der Beseitigung von Abfällen, Laub und Hundekot **sowie wild wachsenden Kräutern**. Streumittel sind von demjenigen zu entfernen, der die Streumittel aufgebracht hat.

Die Anlage zur Straßenreinigungssatzung – Verzeichnis der Reinigungsklassen – wird wie folgt geändert:

1. In der Rubrik Reinigungsklasse 3 werden unter Nummer 3 Verzeichnis der Straßen und unter der Ortsteilbezeichnung Ostorf die Straßenbezeichnung Adam-Scharrer-Weg gestrichen.

Artikel 2 – Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Schwerin, den

Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin